

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Ostfriesische Tageszeitung. Ausgabe Leer. 1938-1942
1939**

22.6.1939 (No. 144)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-963340](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-963340)

Für den 23. Juni:

Sonnenaufgang: 4.02 Uhr
Sonnenuntergang: 20.52 Uhr
Mondaufgang: 11.44 Uhr
Monduntergang: 23.56 Uhr

Table with 2 columns: Location (e.g., Borlum, Nordberney) and time (e.g., 3.00 und 15.10 Uhr).

Gedenktage
1804: Der Industrielle Johann Friedrich August Borzig in Breslau geboren (gest. 1854).

Wetterbericht des Reichswetterdienstes

Die ermatet, hat die Bevölkerung des nordwesteuropäischen Hochs den Zustand kühler Luft...

Wassern für den 23. Juni: Bei klarem Himmel, bewölkt, zu gewöhnlichen Schauern geneigtes Wetter...

Wassern für den 24. Juni: Voraussichtlich kühl.

Vom Bagger erfaßt
Bei Alfhausen wurde ein Arbeiter von dem Greifer eines Baggers erfaßt und schwer verletzt...

Tödlicher Betriebsunfall auf der „Midgard“
Ein Arbeiter wurde in Nordenham bei der Arbeit an einem am Pier liegenden Dampfer...

Selbstbewilligter Urlaub, 2 Monate Gefängnis
Das Arbeitsamt Osnabrück hatte im April einen Mann zu einem staatspolitisch wichtigen Bau dienstverpflichtet...

Entscheidungen des Oberlandesgerichts
Unterhaltung nicht öffentlicher Gemeindegewege
Ein Radfahrer stürzte nachts auf dem Feldweg einer Dorfgemeinde infolge der schlechten Wegebeschaffenheit...

Kindvieh im Straßenverkehr
Als ein Kraftwagen einer Herde von vier Stück Kindvieh begegnete, brach ein Tier aus...

Verstoß gegen die Preisstopperordnung
Ueber die Folgen eines Verstoßes gegen die Preisbildungsvoorschriften hat das Oberlandesgericht folgendes ausgeführt:

Ein gegen die Preisstopperordnung verstoßender Kaufvertrag ist nur insoweit nichtig, wie ein über dem zulässigen Preis liegendes Entgelt vereinbart wurde...

Lieferverzögerung
Ein Bauer kaufte bei einer Maschinenfabrik am 1. Mai 1937 eine landwirtschaftliche Maschine...

Aus Gau und Provinz

Modellkleinflotte in Osnabrück

Die Modellflotte des Reichsbundes Deutscher Seegelung, die bekanntlich von den Schülern der Modellbauhochschule Ostpreußen selbst gebaut und gefahren wird...

Genesungsheim der Landesversicherungsanstalt

Die Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen hat das am Rammweg des Wiehengebirges auf dem Essener Berge gelegene „Neue Berghaus“...

Ausstellung „Einsatz der Frau“ verschoben

Aus technischen Gründen wird die anlässlich der Jahrestagung der Reichsfrauenvereine im Gau Wejer-Ems geplante Ausstellung „Einsatz der Frau in der Nation“...

Internationaler Tabak-Kongress

Vom 25. bis 30. September findet in Bremen der erste Internationale Tabak-Kongress statt, der sich in den Kongress der Internationalen Zentralstelle für Tabak...

Rundgebung des BDM in Bremen

Zum Tag des deutschen Volkstums am 24. und 25. Juni findet im großen Saal der Glöde in Bremen am kommenden Sonnabend, um 19.30 Uhr...

Schiffahrt und Wirtschaft

Hendrik Fisser AG, Emden. Martha Hendrik Fisser 20. von Emden nach Lulea. Konrad Hendrik Fisser 20. von Manzanillo (Cuba) in Antwerpen.

Viehensels 17. Rhoramshahr. Neidensels 18. von Suez. Neidensels 18. Bomban. Schwaned 19. von Suez. Stahel 19. von Santander. Trifels 19. Bliffingen. Viehensels 18. von Suez. Wadefels 19. Mormogoa nach Antwerpen.

Entscheidungen des Oberlandesgerichts

Unterhaltung nicht öffentlicher Gemeindegewege
Ein Radfahrer stürzte nachts auf dem Feldweg einer Dorfgemeinde infolge der schlechten Wegebeschaffenheit...

Deutsche Levante-Linie GmbH. Adana 19. Hamagusta nach Aleppo. Adana 19. Jmir. Arabia 19. Aden. Jato nach Aden. Cairo 20. Hamburg. Casalla 20. Hamburg. Derindie 18. Braita. Barilla 18. Casalla. Narea 19. Istanbul. Sivas 19. Gibraltar. Smyrna 19. Tunis. Sparta 19. Rotterdam. Tinos 18. Hamburg.

Zwar ist das Rücktrittsrecht zwischen den Parteien, soweit es sich um die Uebertragung der Lieferfrist handelte, vertraglich ausgeschlossen gewesen. Allein diese Klausel kann nicht dahin verstanden werden, daß der Käufer auf jeden Fall und unbedingte Art den Vertrag gebunden ist...

Der Verkehr im Emdener Hafen

Table with 6 columns: Name d. Schiffes, Kapitän, Nation, Angetommen, Abgegangen, Liegeplatz.

Ein Kaufvertrag stürzte nachts auf dem Feldweg einer Dorfgemeinde infolge der schlechten Wegebeschaffenheit...

Einkaufsgenehmigungen für Leder

Nach einer im Reichsanzeiger vom 21. Juni veröffentlichten Bekanntmachung der Ueberwachungsstelle für Lederwirtschaft vom 21. Juni 1939 werden den für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1939 zu erteilenden allgemeinen Einkaufsgenehmigungen zugrundegelegt: 75 % des halbjährlichen Normalbedarfs...

Als ein Kraftwagen einer Herde von vier Stück Kindvieh begegnete, brach ein Tier aus, so daß der Kraftwagen, der ihm ausweichen wollte, gegen einen Baum fuhr...

über der Lohnveredelung in Auftrag zu nehmen. Soweit die für die einzelnen Monate genehmigten Mengen nicht ausgenutzt werden, ist die Ausnutzung in den folgenden Kalendermonaten zulässig.

Ein gegen die Preisstopperordnung verstoßender Kaufvertrag ist nur insoweit nichtig, wie ein über dem zulässigen Preis liegendes Entgelt vereinbart wurde...

Markberichte

Zucht und Viehmarkt Leer vom 21. Juni
K. Großviehmarkt: Auftrieb 156 Stück. Auswärtsgekauft: 101 Stück. Rinder, und frische Rinder: 1. Sorte 530-610, 2. Sorte 475-500, 3. Sorte 350-450...

Ueber die Folgen eines Verstoßes gegen die Preisbildungsvoorschriften hat das Oberlandesgericht folgendes ausgeführt:

Schlachtviehmarkt in Köln vom 20. Juni
Auftrieb 536 Rinder, darunter 43 Ochsen, 45 Bullen, 247 Kühe, 101 Ferkel; 1314 Rinder; 341 Schafe; 5676 Schweine. Verkauf: Rinder zugeteilt, Auftrieb über Markt...

Ein Bauer kaufte bei einer Maschinenfabrik am 1. Mai 1937 eine landwirtschaftliche Maschine...

Der Verkehr im Emdener Hafen
Name d. Schiffes, Kapitän, Nation, Angetommen, Abgegangen, Liegeplatz.

Kindvieh im Straßenverkehr
Als ein Kraftwagen einer Herde von vier Stück Kindvieh begegnete, brach ein Tier aus...

Verkehr im Emdener Hafen
Name d. Schiffes, Kapitän, Nation, Angetommen, Abgegangen, Liegeplatz.

Entscheidungen des Oberlandesgerichts
Unterhaltung nicht öffentlicher Gemeindegewege
Ein Radfahrer stürzte nachts auf dem Feldweg einer Dorfgemeinde infolge der schlechten Wegebeschaffenheit...

Markberichte
Zucht und Viehmarkt Leer vom 21. Juni
K. Großviehmarkt: Auftrieb 156 Stück. Auswärtsgekauft: 101 Stück. Rinder, und frische Rinder: 1. Sorte 530-610, 2. Sorte 475-500, 3. Sorte 350-450...

Verstoß gegen die Preisstopperordnung
Ueber die Folgen eines Verstoßes gegen die Preisbildungsvoorschriften hat das Oberlandesgericht folgendes ausgeführt:

Markberichte
Zucht und Viehmarkt Leer vom 21. Juni
K. Großviehmarkt: Auftrieb 156 Stück. Auswärtsgekauft: 101 Stück. Rinder, und frische Rinder: 1. Sorte 530-610, 2. Sorte 475-500, 3. Sorte 350-450...

Lieferverzögerung
Ein Bauer kaufte bei einer Maschinenfabrik am 1. Mai 1937 eine landwirtschaftliche Maschine...

Markberichte
Zucht und Viehmarkt Leer vom 21. Juni
K. Großviehmarkt: Auftrieb 156 Stück. Auswärtsgekauft: 101 Stück. Rinder, und frische Rinder: 1. Sorte 530-610, 2. Sorte 475-500, 3. Sorte 350-450...

NSV-Volkswohlfahrt sorgt für die Jugend

Die fünf Wege der Jugenderholungspflege

Die NSV beschränkt die Zielsetzung ihrer Arbeit an der Gesunderhaltung unserer Jugend nicht darauf, bereits vorhandene gesundheitliche Schäden wiederherzustellen, sondern betrachtet es vielmehr als ihre Hauptaufgabe, durch großzügige, vorbeugende, gesundheitsfördernde Maßnahmen den Gesundheitszustand der heranwachsenden jungen Generation so zu fördern, daß sie in der Lage ist, die ihr im späteren Leben gestellten Aufgaben zu erfüllen.

An diesem Bestreben hat die Entsendung erholungsbedürftiger Kinder aus Großstädten, Notstands- und Industriebezirken in Familienpflegestellen auf dem Lande — die Kinderlandverschickung — einen erheblichen Anteil. Sie bekundet am sinnfälligsten den völkischen Gemeinschaftsgedanken der nationalsozialistischen Volkswohlfahrt, denn sie ist aufgebaut auf der Opferbereitschaft des deutschen Volkes und insbesondere der deutschen Landbevölkerung, die durch Bereitstellung von jährlich rund 300 000 kostenfreien Familienpflegestellen erst die Voraussetzung zur Schaffung dieses in der Welt so einzig dastehenden Jugenderholungswerkes gab, dessen Durchführung wiederum nur durch die Einzahlbereitschaft der zahllosen freiwilligen Helfer und Helferinnen in Stadt und Land ermöglicht werden konnte. Um einen Begriff von dem Umfang dieser Arbeit zu vermitteln, sei erwähnt, daß seit der Machtübernahme 1 1/4 Millionen Kinder in Familienpflegestellen untergebracht wurden. Im Gau Weser-Ems betrug die Aufnahmezahl aus anderen Gaue im Jahre 1938 9 672 Kinder, während 6377 in andere Gaue entsandt wurden.

Für die Kinderlandverschickung kommen Schulkinder in Frage, die zwar organisch gesund, aber erholungsbedürftig, schüchtern und leicht anfallig sind, ohne jedoch einer systematischen ärztlichen Betreuung zu bedürfen.

Der Aufenthalt der Kinder ist durchschnittlich auf sechs Wochen vorgesehen. Die Auswahl erfolgt nach Maßgabe der wirtschaftlichen Hilfsbedürftigkeit der Familie und der Erholungsbedürftigkeit des Kindes. Die Ergebnisse der ärztlichen Untersuchung durch den NSV-Arzt oder den Schularzt werden in einem ausführlichen Personalbogen, dem Entsendebogen, niedergelegt. Zugleich wird eine eingehende Prüfung über Betragen und charakterliche Eigenschaften unter Mitwirkung des Lehrers und gegebenenfalls des HJ-Führers vorgenommen. Nur erblich gesunde Kinder mit guten, charakterlichen Eigenschaften, die bereit sind, sich

den Gepflogenheiten eines bäuerlichen Haushaltes einzufügen, kommen für die Unterbringung in Familienpflegestellen in Betracht. Die Erfahrung hat gezeigt, daß Knaben sich im allgemeinen leichter einleben als Mädchen. Die Bereitstellung von Plätzen für Knaben ist daher in erster Linie gewünscht.

Auf die umfangreichen technischen Vorbereitungen der Verschickung näher einzugehen, würde zu weit führen. Es sei nur erwähnt, daß die Werbung der Pflegestellen, die listenmäßige Erfassung der ausgewählten Kinder für die einzelnen Transporte, die Aufstellung und Planung der jährlich etwa 600 bis 700 Kinder-sonderzüge, die Benachrichtigung der Gasthalter über die Zuweisung der Kinder, die Bestellung von Verpflegung auf den Transporten usw. eine wochen- und monatelange Vorarbeit bei den Gau-, Kreis- und Ortsdienststellen der NSV erforderlich macht, die nach einem bis ins kleinste festgelegten Plan durchgeführt wird.

Für die Heimverschickung für das vorschulpflichtige Kind kommen drei- bis sechsjährige Kleinkinder, auch sechs- bis achtfährige Schulkinder, die für einen Erholungsaufenthalt im Heim für Schulkinder noch zu jung sind, in Frage.

Die Auswahl der Kinder trifft der Arzt. Nur solche Kinder werden verschickt, für die eine sechs- bis achtwöchige Luftveränderung, eine regelmäßige, genaue Anwendung bestimmter Kurmittel und eine geregelte Lebensweise in ruhiger, abgeschlossener Umgebung notwendig sind. Das Kleinkind braucht eine ihm besonders sorgfältig angepasste Pflege. Anwendung finden vor allem die natürlichen Heilmittel: Licht, Luft und Wasser (See).

Im Kleinkinderheim finden zweimäßig fünf- bis sechsjährige Kinder Aufnahme. Die einzelnen Gruppen umfassen zehn bis fünfzehn Kinder. Das Heim ist ganz für die Bedürfnisse des vorschulpflichtigen Kindes eingerichtet. Alle vorzuziehenden Maßnahmen sind getroffen, um die Einischleppung von Infektionen zu verhindern. (Raumeinteilung, tägliche Halbkontrolle). Die Kinder werden durch Fachkräfte betreut, die teils sozialpädagogisch, teils pflegerisch vorgebildet sind, und die besonderes Verständnis für die vorschulpflichtigen Kinder haben. Der Kurplan wird so gestaltet, daß die Entwicklung des Kleinkindes während dieser Erholungswochen ungehindert fortschreiten kann.

In der Heimverschickung für das Schulkind werden alle arten, durch Krank-

heit, schlechte wirtschaftliche Verhältnisse, falsche Ernährung und Erziehung geschwächt, aber ergebunden Kinder auf Antrag und nach Prüfung oder auf Vorschlag in einer sechswöchigen Kurzeit in einem NSV-Jugenderholungshaus erfährt.

Eine große Anzahl von Heimen wird ganzjährig von der NSV belegt, auch die Winterkuren sind von unermeßlichem Wert für die körperliche Kräftigung der Kinder, die von fachlich geschulten Kräften, in der Regel Kindergärtnerinnen, betreut und gepflegt werden.

Die zwölf- bis vierzehnjährigen Jungen werden nach Möglichkeit von Kameradschaftsführern betreut, die die Jungen auch in der Erholungszeit in Anlehnung an die Ziele der HJ erziehen. Das Ziel der NSV-Verschickung, den im Wachstum begriffenen Körper gesundheitlich zu stärken, darf jedoch nicht vernachlässigt werden.

Es werden jährlich insgesamt etwa 175 000 Kinder durch die NSV-Heimverschickung erfährt. Im Jahre 1938 entfielen davon auf den Gau Weser-Ems 4600 Kinder.

Auch auf die schulentlassenen Jugendlichen, insbesondere die Jungarbeiter und Jungarbeiterinnen, erstreckt sich die Heimverschickung durch die NSV. Auch sie werden drei bis vier Wochen in den NSV-Heimen betreut. Eine VDM-Führerin und ein HJ-Führer sind die führenden Kameraden der Jugendlichen, die auch außerhalb der Dienstzeit in ihren Einheiten mit dem Leben der HJ und des VDM verwickelt sind. Die Verbindung zu den dem Heim zuständigen Einheiten wird auch in der Erholungszeit gepflegt. Durch die Förderung der jugendlichen Gruppen ist die volkspolitische Erziehung gewährleistet. Es handelt sich auch bei diesem Alter stets um gesundheitlich anfallige Jugendliche, die unter ärztlicher Obhut stehen. Der Nordseebad verbleibt im letzten Jahr 400 wertvolle Jugendliche.

Der Zweck der ärztlichen Erholungsleistungen ist der, einer möglichst großen Anzahl von Kindern eine Erholung zu verschaffen, die keine gesundheitliche Mängel ohne Kosten beseitigt. Erfährt werden Kleinkinder und Schulkinder, für die eine geschlossene Heimenabteilung nicht in Frage kommt, die aber tagsüber durch frische Luft, Sonne und ein geregeltes Leben in einer disziplinierten Gemeinschaft gefördert werden sollen. Über nicht nur im Hinblick auf die Gesunderhaltung ist die örtliche Erholungs- pflege wertvoll, sondern sie ist auch durch den erzieherischen Einfluß als eine Gemeinschaftsaufgabe besonders für die ländliche Bevölkerung von Wert. Bei geschickter Leitung kann eine günstige Beeinflussung der Mütter erzielt wer-

Juniheft des Schulungsbriefes

Die Grundsätze, die der Führer in seinem Werk „Mein Kampf“ über den völkischen Staat und die Dreiteilung seiner Bewohner (Staatsbürger, Staatsangehörige, Volksgenossen) aufgestellt hat, sind heute bereits in das Verfassungsrecht unseres Reiches eingegangen. Diese nationalsozialistischen Verfassungsgesetze stehen in höchstem Gegensatz zu der französischen Revolution des Jahres 1789, die die Geburt eines großen und starken politischen Formsystems, sondern der hilflose Zusammenbruch alter, allerdings moser Ordnung ist. Reichsleiter Dr. Frick legt dar, in welcher Weise die Punkte 4 bis 6, die das Massenproblem enthalten, durch die Gesetzgebung des Reiches (Blutschutzgesetz) schon der Verwirklichung zugeführt worden sind. Dr. Hans Fabricius zeigt im Aufsatz „Staatsbürgertum als Recht und Pflicht“, wie im Zweiten Reich der Deutschen neben dem bürgerlichen Speyer und seinen liberalistisch-egoistischen Ansichten und dem klassenbewußten Proletarier der Jude als „Staatsbürger“ auftrat. Die Regelung der „Staatsangehörigkeit im Ausland“ behandelt Adami. Es wird aufgezeigt, wie sehr der Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit nur von formal-staatsrechtlichen Voraussetzungen abhängig gemacht wird, ohne daß die Volkszugehörigkeit Beachtung findet. Eine interessante geschichtliche Arbeit über die Zerlegung des Dritten Römischen Imperiums folgt. Die bildmässige Ausstattung des Hefes ist wie immer vorbildlich.

Sie ist beim Waschen fast das Gleiche wie Sonnenschein und Rasenbleiche

Sie ist das bewährte Mittel zum Klarspülen, Brühen und Fleckentfernen

Fohlenbrand 1939.

In der Woche vom 26. Juni bis 1. Juli führen folgende Verkaufländer den diesjährigen Fohlenbrand durch:

Im Kreise Aurich: B. S. Saathoff, Barltede.
Leer: L. Fresemann, Eisingwehr, Reinold Bürgens, Fißum, T. Tergast, Oidertum, P. Sittmann, Tischelwarf.
Norden: A. Ahten, Pintelermarf, S. ten Doornlaaf, Groß-Midlum, Ubbö Wessels, Uphusen, Chr. Wolf, Schottjer-Borwerk.
Wittmund: Emil Hiltrichs, Friedrichsroden, Jakob Tammen, Regenbargen.

Nähere Daten und Zeiten sind aus der dieswöchigen Folge des Wochenblattes der Landesbauernschaft Weser-Ems zu ersehen.

Amtliche Bekanntmachungen

Dikum

Fähre Dikum.
Ab Freitag, d. 23. Juni 1939, wegen Werftarbeiten für ca. 14 Tage
Dikum, den 20. Juni 1939. Der Bürgermeister.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Emden

Handelsregister, Amtsgericht Emden.
Veränderungen:
am 25. Mai 1939:
A 972 Firma Ernst F. Stoll, Heringsimport, Emden. Die Firma ist geändert in Ernst F. Stoll, Emden.
A 857 Firma Gebr. Stindt in Oidertum. Das Geschäft ist mit dem Recht, die Firma unverändert fortzuführen, auf Grund eines Pachtvertrages auf den Kaufmann Conrad Stindt in Oidertum übergegangen.
A 412 Firma Paul Koffel & Cie., Bortum, Sitz der Hauptniederlassung: Bremen. Die Zweigniederlassung in Bortum ist aufgehoben.
Erloschen:
A 734 Firma Julius Philipson in Emden. Die Firma ist erloschen.
A 667 Firma Hans Blecker, Emden. Die Firma ist erloschen.
A 365 Firma „Nordseeapotheke und Drogenhandlung Bortum Vincenz Schnell“ in Bortum. Die Firma ist erloschen.
A 507 Firma Hübel & Anders, Emden. Die Firma ist erloschen.
A 528 Firma Johann S. Wendel, Emden. Die Firma ist erloschen.

Zu verkaufen

Unter meiner Nachweisung
2 1/2 Hektar gute
Meede
von altem Weideland in der Nähe von Wisquard zu verkaufen.
Bewjum.
Bergmann,
Preussischer Auktionator.

Anzugstoffe

an Private. Pfeffer u. Salz, graugetreift und blau, Meter RM. 8,80, 10,80, 13,80. Mustercoupons kostenlos.
Tuchverf. Erich Rauf,
Cera 205/83.

Zu verkaufen:

1 gut erh. Viehtransportwagen
1 gut erh. Viehwanne
1 gut erh. Heuschülter-Maschine
1 gut erh. schwerer Cultivator
und sonstige gebrauchte Maschinen
Gesucht 1 gebrauchter Dreckschalen
S. Meins, Vanomajchinen,
Bunde (Dittrichland)

Stellen-Angebote

Züchtiges Hausmädchen
und
schulreifer Junge
sorgt gesucht. Nordseeapotheke, Nordseebad Bortum.

Junges Mädchen

zur Erlernung der Küche u. des Haushalts sucht bei Gehalt
Central-Hotel, Barel in Oldenburg.

Kinderliebe

Hausgehilfin

für Etagenhaush. in Bremen zum 15. August gesucht.
Angeb. unt. P. 8860 an Witt. Scheller, Ann.-Exp., Bremen.

Gesucht zu sofort

junges Mädchen

oder junge Frau

für Hausarbeit und Wäsche. Güter Lohn.
Pension Erica, Nordseebad Juist.

Junges Mädchen

nicht unter 18 Jahren, für Haushalt und Laden i. Geschäftehaushalt auf d. Lande bei gutem Lohn u. Familienanflug gesucht. Zu erfragen bei der D.Z., Leer.

Gesucht zum 1. Juli ordentliches

Hausmädchen

gegen guten Lohn.
Kaffeehaus Barel über Jever. Fernruf Jever 700.

Wegen Einberuf. m. jegigen Suche ich auf sofort einen
2. landw. Gehilfen
Rud. Affermann,
Bortum-Ortland.

Bewerbungen

keine Originale

beifügen!

Der billige Gemüse-

und Blumenverkauf

findet statt am **Freitag 12 Uhr Neeremoor**, 1 Uhr Warfingskehr usw., 2 Uhr Tammel usw., 4.30 Uhr T. Heven, Ostgroßebrunn bis 6.55 Uhr Strackevolt. Blumenkohl und Wurzeln bedeutend billiger. Blumenpflanzen usw. **Coers.**

Sommersprossen

und andere Hautunreinheiten beseitigt die wirksame
Vitalis Bleich-Creme
Cogen Pöckel, Miltener u. unreinen Lein das bewährte Vitaleo-Gesichtsöl. In größeren Apotheken, Drogerien u. Parf. erhältlich. Anflügeangriffen kostenfrei. Koksal-Fabrik, Berlin-Lichterfelde.

Stellen-Gesuche

Junger Kaufmann sucht sofort od. spät. eine Stelle als **Reisender oder Vertreter** Landkundschaft seit Jahren persönlich betannt.
Schr. Angebote unter L 638 an die D.Z., Leer.

Geldmarkt

Habe im Auftrage
10 000,- RM.
gegen gesicherte 1. Hypothek zu belegen.
Emden.
Reinemann, Auktionator.

Beim Bau Großdeutschlands waren wir als eine der wichtigsten Waffen des Führers dabei. Kommt zu uns als Mitglied in die NSD!
Familiennachrichten

Die Geburt eines
Sohnes
zeigen voll Freude an
Frau Ilse Schulte
geb. Wilms
Hans Heinrich Schulte
Krefeld, 22. Juni 1939
Städtische Frauenklinik, Peterstraße

Ein guter Gedanke

in die Tat umgesetzt: für Parkett u. Linoleum das mit dem Sonnenstempel ausgezeichnete **KINESSA-Bohnerwachs** verwenden. Mit einer 1/2-kg-Dose bekommen 4-6 Zimmer tadelhaften Glanz, der naß gewischt und ohne weiteres wieder aufpoliert werden kann. Auch für Holz- und Ledermöbel

KINESSA BOHNERWACHS

Emden: Feenders & Wotters, Neutorstraße 38/40
Leer: Emil Behrens, Nachl.
Norden: Drogerie Inhken
Nordsee: Medizinal-Drogerie
Aurich: Nord-Drog. Frangan
Papenburg: Drog. Teerling

Heirat

Wer bietet einem Bauernsohn, Sohn adbarer Eltern, alleingeseßene Familie, Möglichkeit zur **Einheirat** in mittlere oder kleinere Landwirtschaft. Alter Ende 20, statliche Erscheinung. Nur ernstgem. Zuschriften erbeten unter L 1928 an die D.Z., Emden.

Joachim Hans Heinrich

Geiern und heute

otz. Mit der Sonnenwende ist die Zeit der Ernte in unserer Heimat angebrochen.

Die Frucht des Feldes ist etwas Heiliges. Am tiefsten empfindet das, wer selbst einmal mit Hand anlegt bei der Bergung der Ernte.

In Ostfriesland werden außer der Hitlerjugend auch die Männer vom Reichsarbeitsdienst in weitem Umfang bereitgestellt.

Die Bergung der Ernte ist vordringlich vor allem anderen. Selbst die beste Festung ist erledigt, wenn die Soldaten nichts zu essen haben.

Zehn Gebote zur Verschönerung des Ortsbildes

Anregungen für jedes Dorf und seine Bewohner

otz. Es ist an der Zeit, einmal in unseren Dörfern Umchau zu halten, ob es dort etwas zu verändern und zu verbessern gibt.

Spende Freiplätze für die Kinderlandverschickung

Überall klare Linien aufweist. Es müßte jedem Dorfbewohner am Herzen liegen, zu helfen, wo sein Ort immer schöner wird.

- 1. Unser Haus, worin wir neue Kräfte sammeln sollen zum freudigen Schaffen, worin dem Volk neues Leben geboren werden soll, muß so gebaut werden...

Leer Stadt und Land

Dreitägige Studienfahrt durch Ostfriesland

Tagung der Wirtschaftsberater der Landesbauernschaft

otz. Weit über zweihundert Personen — Wirtschaftsberater der Landesbauernschaft Wefer-Ems, die Landwirtschaftsschüler und die Lehrkräfte sowie zahlreiche Gäste — werden ihre diesjährige Tagung im Rahmen einer dreitägigen Studienfahrt durch Ostfriesland durchführen.

Dann geht es nach Norddeich und Norddeich weiter, von wo aus am Freitag-

morgen die Rückfahrt zum Festlande angetreten wird. Nach der Besichtigung des Neubauerndorfes Neu-Weestel beginnt die Reise durch den Krummhorn unter Führung von Direktor Treppe von der Landwirtschaftsschule in Emden.

Der dritte Tag wird auf der Insel mit Waden und Frühport eingeleitet. Nach weiteren Vorträgen über Tagesfragen aus dem Gemüsebau und einer Dienstbesprechung der hauptamtlichen Wirtschaftsberaterinnen treten die Tagungsteilnehmer am Nachmittage die Rückreise zum Festland und die Heimfahrt in die einzelnen Orte der Landesbauernschaft an.

Kreisbauernführer ehrt tüchtige Wettkämpfer

otz. Der Kreisbauernführer ehrt tüchtige Wettkämpfer. Alle haben inzwischen ihre Leistungsbojen zurückgelassen und gesehen, auf welchen Gebieten sie ihre Kenntnisse noch zu erweitern haben.

Kreisieger des diesjährigen Reichsbauernwettkampfes, Gruppe Reichsnährstand, folgen: Hermann Wöbena, Hagum; Fennis van Mar, Rhaude; Anna E. Weers, Ostrhauderfehn; Juliane Leefage, Ostrhauderfehn; Charlotte Kemnanz, Rhaude; Joseph Strohschneider, Leer; Johann Meinen, Holtland; Anton Wakema, Breiner Moor.

otz. 25 Jahre in einem Betrieb. Auf eine 25jährige Arbeitszeit bei Connemann kann Willy Theen, Brummelburgstraße, in diesen Tagen zurückblicken.

otz. Mütterberatungstunde. Am 23. Juni findet wieder eine kostenfreie ärztliche Mütterberatung im staatlichen Gesundheitsamt in der Bergmannstraße statt.

otz. Die Schulen am „Tag des deutschen Volkstums“. Zum „Tag des deutschen Volkstums“ veranstalten sämtliche Schulen unserer Stadt gemeinsam eine Feier am neuen D.J.-Heim.

Vogelschutz nicht übertreiben!

Auch nützliche Tiere können zur Plage werden

Außer ethischen Gründen, die uns zum Schutz seltener Vogelarten veranlassen, sind es wirtschaftliche Erwägungen, die den Schutz zahlreicher insektenfressender Kleinvögel notwendig erscheinen lassen.

Futters überaus zahlreich vermehren werden. Im nächsten Jahre, wenn die Insekten wieder auf eine normale Zahl zurückgegangen sind, ist der Nahrungsraum zu klein geworden und die Vögel sind gezwungen, Knochen und Döhl anzugehen.

Lehrlinge für die Marinewerft Wilhelmshaven

H.J. und Arbeitsamt in der Berufslenkung

otz. Anfang dieser Woche, am Dienstag vormittag, wurden aus dem Bann Leer achtunddreißig Hitlerjungen und dazu noch einige Jungen aus dem benachbarten Bann Papenburg, die als Lehrlinge zur Kriegsmarinewerft nach Wilhelmshaven gingen, verabschiedet.

auf dem Bahnsteig eingefunden hatten. Er hob den bisherigen Einsatz der Angetretenen anerkennend hervor und forderte sie auf, auch an ihrem neuen Wirkungsort weiterhin Dienstleister zu zeigen.

Zu dem Abschiedsappell am hiesigen Bahnhof sprach der Führer des Bannes Leer, Otto Maeder zu den Jungen und zu den Eltern der Scheidenden, die sich in großer Anzahl

Gibt Freiplätze für Kinder!

Zur Kinderlandverschickung der NSV. erlaubt Gauleiter Carl Röber an die Bevölkerung des Gau's Wefer-Ems folgenden Aufruf:

„Parteiengenossen! Volksgenossen und Volksgenossinnen! Wenn wir das Fundament für ein ewiges Deutschland schaffen wollen, dann müssen wir dabei vorwiegend auch an unsere Jugend denken.

Die NS-Volkswohlfahrt benötigt in Verfolg ihrer Jugenderholungspflege noch dringend Freiplätze für die Kinderlandverschickung. Mein Wunsch und meine Bitte gehen dahin, auch diesem Erholungswerke der NSDAP innerhalb unseres schönen Nordseegaus zum vollen Erfolge zu verhelfen.

Anmeldungen nehmen alle Dienststellen der NSDAP, und ihre Ämter für Volkswohlfahrt entgegen.

Carl Röber, Gauleiter und Reichsstatthalter, Oldenburg, den 21. Juni 1939.

Blutspender werden gesucht

otz. Die Kinderlähmung tritt alljährlich bekanntlich vornehmlich in den Späthommermonaten auf, um ihre Opfer unter der Jugend zu suchen. Obwohl es gelingt, den weit aus größten Teil der erkrankten Kinder gesundheitlich wieder herzustellen, sind doch in jedem Jahre auch einige Todesfälle zu beklagen.

otz. Verkehrsunfall. Durch die Schuld eines jungen Mannes ereignete sich gestern nachmittag in der Adolf-Hiller-Straße ein Zusammenstoß zwischen einem Kraftwagen und einem Radfahrer.

Blutspender werden gesucht

Auch nützliche Tiere können zur Plage werden

Futters überaus zahlreich vermehren werden. Im nächsten Jahre, wenn die Insekten wieder auf eine normale Zahl zurückgegangen sind, ist der Nahrungsraum zu klein geworden und die Vögel sind gezwungen, Knochen und Döhl anzugehen.

Papenburg

Schüler fürzte in den Kanal

Zwei Knaben fuhren zu Rad in schneller Fahrt durch eine Kurve beim Hauptkanal. Hierbei behinderten sie sich gegenseitig und der eine Radler fausste ins Wasser. Hilfe brachte nicht geleistet werden, da der Junge schwimmend das Ufer zu erreichen vermochte.

0tz. Sonnwendfeiern. In einer ganzen Reihe von Dörfern des Kreises fanden gestern Abend Sonnwendfeiern statt. Die Ortsgruppen Papenburg-Unteneude und Papenburg-Obeneude feierten die Sonnwendfeier beim Gutshof bzw. an der Söllingsschule; die Ortsgruppe Achendorf hielt ihre Feier auf dem Draieberg ab. Überall legten freundlich gestimmte Menschen ein Verhalten zum alten Brauchtum ab.

0tz. Fahrrad diebsteh genommen. Festgenommen und dem hiesigen Amtsgericht zugeführt wurde von unserer Polizei ein junger Mann aus Berlin, der in Bremen ein Fahrrad mit einer Metallscheibe daran entwendet hatte. In seinem Besitz befanden sich zwei Kleinkaliberpistolen.

0tz. Afrika-Film. Die Gastfilmreihe, die uns schon des öfteren mit ganz hervorragenden Filmmustern bereicherte, bringt uns am Sonntag und Montag einen schönen Film vom deutschen Aufbau im schwarzen Erdteil. Der unter dem Titel „Deutsches Land in Afrika“ laufende Film gewährt uns einen Einblick in das Leben des deutschen Pflanzers in Afrika und wird sicherlich größten

Rundblick über Ostfriesland

Emden

0tz. Parkverbot übertreten. Ein Motorradfahrer hatte in der Reuterstraße sein Fahrzeug für längere Zeit neben der Gehbahn abgestellt und dadurch den regen Verkehr dieser Straße sehr behindert. Da auf der Reuterstraße Parken verboten ist, wurde der Fahrer angezeigt.

0tz. Unterhaltung auf der Fahrbahn. Dienstag Abend hielt ein Kraftwagenführer seinen Wagen auf der Straße am Delst

Anfang finden. Im Beiprogramm wird der Film „Schicksalswende“, ein Film von der Untergliederung des Sudetenlandes und von dem Prozedere in Böhmen und Mähren gezeigt. Alle Papenburger sollten sich an den genannten Abenden im Hotel Hülsmann einfinden und sich diese Filme ansehen.

0tz. Endlich gab es Regen. Nach langen Wochen der Dürre brachten mehrere über die Stadt und den Kreis ziehende Gewitter uns endlich einen wirklich nennenswerten Regen. Das die, wenn er zeitweilig auch etwas „heftig“ wurde, besonders von der Landbevölkerung freudig begrüßt wurde, ist erklärlich.

mitten auf der Fahrbahn an und untersteckt sich von seinen Gefahr aus mit zwei Personen. Er achtete nicht darauf, daß dadurch der Verkehr auf der Fahrbahn erheblich erschwert wurde und ließ sogar eine Aufforderung, an die Seite zu fahren, unbeachtet. Der Kraftwagenlenker wurde wegen verkehrswidrigen Verhaltens angezeigt.

0tz. Bissiger Hund. In der Emsmauerstraße wurde gestern ein sechsjähriger Junge von einem Hund gebissen. Der Junge wurde am Bein verletzt, auch wurde ihm die Nase zerissen. Der Eigentümer des Hundes wurde ermittelt und gegen ihn Anzeige erstattet.

0tz. Autofahrer faust durch eine Pfütze. Ein Kraftwagenführer wurde angezeigt, weil er am Montag am Delst in schneller Fahrt durch eine Wasserpfütze gefahren war, ohne Rücksicht darauf, daß er dadurch Vorübergehende beschmutzt und bekräftigt hatte.

Norden

Gebäude fürzte ein. Ein von einem 84-jährigen Mann und seiner Tochter bewohntes Haus in der Großen Mühlenstraße mußte wegen Bauverfalligkeit geräumt werden und wurde polizeilich gesperrt. Am Tage vorher war bereits ein Teil der Hintermauer eingestürzt.

Hochseeschwimmer geriet fest. Der Hochseeschwimmer „Hans Rose“ aus Norddeich, wollte auf der Rückfahrt vom Schollenfang außerhalb der Fahrrinne den Hafen erreichen, geriet jedoch in der Nähe der Badeanstalt fest. Die Bejahung wurde mit einem Boot an Land gebracht.

RdZ.-Urlauber auf Nordsee. Nachdem bereits 700 RdZ.-Urlauber aus dem Gau Weßfalen nach einer schönen Erholungszeit auf der Insel wieder abgehren sind, trafen 1500 neue RdZ.-Urlauber aus Süddeutschland und Düsseldorf in Nordsee ein. Auch aus Münster sind RdZ.-Urlauber eingetroffen, denen bei dem herrlichen Sommerwetter schöne Tage auf Nordsee bevorstehen.

Granatbarren fahren aus. Die schwimmende Granatbarre „Fietje“ hat, wie in jedem Sommer, ihren Liegeplatz in der Westerdie wieder eingenommen. Die Barre „Aegir“ wird nach Beendigung einiger Instandsetzungsarbeiten demnächst den Hafen für die Sommerzeit verlassen.

Wittmund

Langezog unabhängig von Obbe und Fluß. Der Hauptverkehr nach Langezog führt über dem Küstenort Venjeriel. Erstmals in diesem Sommer stehen durch Baggerarbeiten so viele Fahrrinnen zur Verfügung, daß auch zur Obbe der Schiffverkehr durchgeführt werden kann.

Strubbens. Kraftwagen über die Luug sich. Beim Einbiegen in die Kreuzung Mary-Friedeburg-Horsten geriet ein in Richtung Weesmoor fahrender Lieferwagen ins Schlendern und überjählig sich. Der Fahrer kam glücklicherweise mit leichten Verletzungen davon; er wurde durch ein Seitenfenster aus dem umgestürzten Auto geholt. Das Fahrzeug wurde arg beschädigt.

Letztes Schiffsmutdunnen

Schiffsverkehr im Hafen von Leer
 Angekommene Schiffe: 21. Juni: Aurora, Schepers; Billi, Gerdelmann; Dini, Soth; Johanna, Riffer; abgefahrne Schiffe: 21. Juni: D. Dollart, Barl; Dini, Soth; Billi, Gerdelmann; Aurora, Schepers; Dini, Roffter; Berwissling; Beemem; Maria, Grifping; Delius, Bohr; Stentje, Altemann.

Unter dem Hoheitsadler

Kreisleitung Leer, Kreisoberinspektoren.
 Am Sonnabend, dem 24. Juni 1939, nachmittags von 17 bis 19 Uhr, ein Ausweisungs-Sitzung der Politischen Leiter des Kreises Leer hat. An diesem Abende haben die besten Schützen jeder Ortsgruppe teilgenommen. Das Schießen findet in Leer, im Schießgarten, Schießplatzstraße 136, statt. Pistolenbesitzer haben ihre Pistolen mitzubringen.
NSFK. Sturm 717, Lepp Beer.
 Morgen, Freitag, 23. Juni, abends um 19 Uhr: Auftreten des ganzen Sturmes beim Schützenarten am Schießdienst.
NS-Spielführer, Dreßler.
 Heute abend bündlich 20.15 Uhr: Neben im Musiksaal der Oberstraße.
NSD. Lega, Schott 9.
 Am Freitag, dem 23. Juni, treten alle Wädel um 20 Uhr bei der Schule zum Heimabend an.

Barometerstand am 22. 6., morgens 8 Uhr: 763,0° Höchst. Thermometerst. der leg. 24 Std. C + 25,0° Niedrigster 24 C + 13,0° Gefallene Niederschläge in Millimetern . . . 0,5 Mitgeteilt von B. Fokuhl, Optiker, Leer.
Temperaturen in der Stadt, Badeanstalt:
 Wasser 20°, Luft 25°

Zweigeckständige der Ostfriesischen Tageszeitung Leer, Brunnstraße 28. Fernruf 2862.
 D. A. V. 1939: Hauptausgabe 23 657, davon Bezirksausgabe Leer-Reiderland 10 061. (Ausgabe mit dieser Bezirksausgabe ist als Ausgabe Leer im Stoff gekennzeichnet.) Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 18 für die Hauptausgabe und die Bezirksausgabe Leer-Reiderland gültig. Nachschlageliste 1 für die Bezirksausgabe Leer-Reiderland, 2 für die Hauptausgabe.
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil (auch für die Bilder) der Bezirksausgabe Leer-Reiderland: Heinrich Gerlyn (H. St. im Wehndemil), i. B. Frieß Brochhoff, verantwortlicher Anzeigenleiter der Bezirksausgabe Leer-Reiderland: Bruno Sachse, beide in Leer. Löhrdruck: D. S. Jopfs & Sohn, G. m. b. H., Leer.

Großer Erfolg der Luftschubwoche

Schauführung am Rathaus Klappie vorzüglich

Die Luftschubwoche in Papenburg, die in der Zeit vom 12.—18. Juni 1939 stattfand, nahm einen sehr befriedigenden Verlauf. Während dieser Woche fanden in verschiedenen Lokalen öffentliche Lichtbilder- und Filmvorführungen statt. Außer dem Lichtbildvortrag „Luftwaffe und Luftkrieg“ wurden Filme gezeigt, die einen Überblick über das Gebiet des landlichen Luftschubes, das Ausmaß des Dienstbetriebes der deutschen Luftwaffe und eine Darstellung des Einsatzes von Selbstschützern bei einem ausgedehnten Dachtluftbrand brachten. Diese Demonstrationen haben allgemein Anklang gefunden; sie waren gut, zum Teil sogar sehr gut besucht. Der 16. Juni war der „Tag der Jugend im Luftschub“. In den Schulen wurde im Unterricht die Aufklärung über Notwendigkeit und Aufgaben des Luftschubes in den Vorkriegszeiten gelehrt. Es wurden auch Mägenalarm-Übungen durchgeführt. Die Hauptveranstaltung im Rahmen der Luftschubwoche war dem Sonntag, dem 18. Juni, vorbehalten.

Im Anschluß an den Werbemarich übergab auf dem Marktplatz der Vertreter des Herrn Bürgermeister, Stadtrat Thiele, dem Reichsluftschubbund ein bisher unbekanntes Gebäude der Stadtverwaltung als Luftschub-Lebungsstätte und bestonte in seiner Ansprache die unbedingte Notwendigkeit eines schlagkräftigen aufstehenden Luftschubes. Ortsgruppenleiter Meyer stellte ebenfalls die hohe Bedeutung des Luftschubes heraus und stellte fest, daß „Luftschub gelebter Nationalsozialismus“ sei. Der Führer der Orts-Gruppe Emsland-Nord des Reichsluftschubbundes, Luftschubführer Walter, sprach der Stadt Papenburg den Dank des Reichsluftschubbundes für die Förderung aus, die sie durch Überlassung des Lebungsheumes, dessen Derrichtung für seinen neuen Zweck sie ebenfalls übernommen hat, der Luftschubarbeit hat zuteil werden lassen.

Abends leitete die Sirene mit dem Signal „Mägenalarm“ die Luftschub-Schauführung am Rathaus ein. Wenige Minuten darauf erfolgte auch schon der „Luftangriff“, bei dem zahlreiche „Bomben“ auf das Rathaus und seine Umgebung fielen. An zwei Stellen waren im Dachgeschoss des Rathauses durch „Brandbomben“ Schäden hervorgerufen worden. Während es den im Rathaus eingekerkerten Kräften des erweiterten Selbstschutzes gelang, den einer Brandherd erfolgreich zu bekämpfen, bereitete sich das Feuer vom Uhrnturm aus schnell auf andere Teile des Dachgeschosses aus. Zunächst wurden Selbstschützkräfte aus den Nachbarhäusern zur Hilfeleistung herangezogen. Aber bald erzielten sich diese Kräfte als zu schwach. Es mußte ein Löschzug des Feuerlöschdienstes eingesetzt werden, der das Feuer mit drei Schlauchleitungen erfolgreich angriff. Als diese Löscharbeiten noch in vollem Gange waren, erfolgte ein zweiter „Luftangriff“, bei dem einige Feuerwehrmänner verletzt wurden. Durch einen Melder wurde jetzt die Luftschub-Nachrichtsstelle, die im Marien-Hospital untergebracht war, benachrichtigt. Von dort aus wurden Kräfte des Luftschub-Seniatärstrups zur Hilfeleistung eingesetzt. Beim zweiten „Angriff“ hatte der „Öaner“ auch „Wetterbomben“ eingesetzt.

Zum Schluß vereinte ein Kameradschaftsabend die Amtsträger des Reichsluftschubbundes für einige fröhliche Stunden der Geselligkeit.

Im Wege des Pfandverkaufs werde ich am
Sonnabend, 24. Juni,
 nachmittags 3 Uhr,
 in Inbberde
1 12jähr. Arbeitspferd
1 1jähr. Fohlen
1 Milchkuh
 öffentlich auf Zahlungsfrist versteigern. — Treffpunkt: Gastwirtschaft Lünig.
Hofel, Bernhd. Luiking,
 Preuß. Auktionator.

Jean Heinrich Pleis Witwe in Spols läßt am
Sonnabend, dem 24. Juni 1939
 um 7 Uhr abends,
 bei ihrem Hause
etwa 80 a Gras
 im ganzen oder geteilt auf Zahlungsfrist durch mich versteigern.
 Besichtigung 2 Stunden vorher.
Remels, H. Spicker,
 vereid. Versteigerer.

Kolonist Hinrikus Schoonhooen in Nordgeorgsfehn läßt am
Sonnabend, 24. Juni 1939
 um 3 Uhr nachmittags
ca. 3 Diemat Gras
 in passenden Stücken, sowie
eine Fläche Hafer
 ackerweife auf Zahlungsfrist durch mich versteigern.
 Besichtigung 2 Stunden vorher
Remels, H. Spicker,
 vereid. Versteigerer

Am Dienstag, 27. Juni,
 nachmittags 2 Uhr,
 werde ich im Töpfer'schen Gasthofe in Nortmoor
Das Gras
 von den Landereien der Genossenschaft Ostende, Nortmoor, als:
 „Meenteland“ 6 Diemat, und
 „Ballenland“ 1 Diemat,
 freiwillig öffentlich verkaufen.
 Anschließend sollen die Grundstücke auf mehrere Jahre verpachtet werden.
Stichhausen, B. Grünefeld,
 Preuß. Auktionator.

Für die Schulgemeinde Nordgeorgsfehn werde ich am
Sonnabend, 24. Juni,
 nachmittags 4.30 Uhr,
Das Gras
 von 3 Diemat „Herrenmeede“ bei Brückensfehn, und von dem Wege am Kanal von Tilemann bis H. Lambertus
 an Ort und Stelle auf Zahlungsfrist freiwillig öffentlich verkaufen.
Stichhausen, B. Grünefeld,
 Preuß. Auktionator.

Am Freitag, dem 23. Juni 1939
 abends 6 Uhr
 werde ich an Ort und Stelle den
Grasschnitt
 von 2 ha Dienstland verkaufen
Dreyer, Adenhausen.

Für den Bauern C. O. Jutting in Kleihufen werde ich am
Sonnabend,
dem 24. Juni 1939,
 nachmittags 6 Uhr,
 an Ort und Stelle den
1. Grasschnitt
 von den üblichen Landereien am „Meenteweber“, pfändersweife,
 freiwillig öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
 Besichtigung vorher gestattet.
L. Winkelbach,
 Versteigerer.

Der Kirchenvorstand Nortmoor läßt am
Dienstag, 27. Juni,
 nachmittags 4 Uhr,
 im Mählmann'schen Gasthofe
Das Gras
 von den zur Pfarre, Kirche und Küsterei gehörenden Weedlandereien auf Zahlungsfrist freiwillig öffentlich verkaufen.
Stichhausen, B. Grünefeld,
 Preuß. Auktionator.

Für Frau Bruns, geb. Kramer und Frk. Adine Kramer aus Loga werde ich
am Sonnabend, 24. Juni,
 nachmittags 6 Uhr,
 an Ort und Stelle

Das Gras
 von 5 ha „Wirtjenstück“ an Ort und Stelle in Pfändern auf Zahlungsfrist freiwillig öffentlich verkaufen.
Stichhausen, B. Grünefeld,
 Preuß. Auktionator.

Für den Bauern Johann Jaspers in Veenhufen werde ich im Anschluß an den Grasverkauf für den Bauern C. O. Jutting in Kleihufen am
Sonnabend, dem 24. Juni 1939
 etwa gegen 7.30 Uhr abends,
 an Ort und Stelle den
1. Grasschnitt
 von 4 Diemat am Meenteweher Weg
 freiwillig öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
 Besichtigung vorher gestattet.
L. Winkelbach,
 Versteigerer.

Käufer des Grasses auf dem **Soltborger- und Rugen Sande** werden aufgefordert, das Gras bedingungsgemäß **sofort zu mähen**
 zumal auch die Abfahrt demnächst wegen der Deicharbeiten gesperrt wird.
Leer, Bernhd. Buttjer,
 Preussischer Auktionator.

An den am **Sonnabend, dem 24. Juni 1939,** nachmittags 4 Uhr, in der Schaa'schen Gastwirtschaft zu Großwohle für Geshw. Schmid und Bauer Eberhard Meinders in Großwohle stattfindenden
Grasverkauf
 erinnere ich hiermit.
Leer, L. Winkelbach,
 Versteigerer.

Im freiwilligen Auftrage des Herrn A. Masing, Ithooe, werde ich am
Sonnabend, dem 24. Juni 1939
 nachmittags 5.30 Uhr,
 den
Grasschnitt
 von ca. 1 1/2 ha beim Wohnhause und von 1 ha am Lüdeweg belegen
 an Ort und Stelle öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
 Besichtigung vorher gestattet.
Ithooe, Rudolf Pichenpach,
 Versteigerer.

Anzeigen
 bitte bis 9 Uhr morgens aufzugeben, größere am Nachmittag vorher.
 Bei rechtzeitiger Aufgabe kann mehr Sorgfalt auf guten Satz verwendet werden. Sie haben deshalb mehr Freude und Erfolg durch Ihre Anzeigen.

Fahnenweihe der M.F. in Bingen

Am Sonnabend, dem 24. Juni 1939, Fahnenweihe der M.F., Ortsgruppe Kirchborgum, um 18 Uhr im Schröder'schen Saale. Abends veranstaltet die NSG. „Kraft durch Freude“ einen Unterhaltungsabend. Aufführung von „Spektakel in Kleihöfen“ von Karl Bunje.

Heute
abend um 6 Uhr
werde ich auf dem Viechhof (Wiese) hierseibst
Das baumartige Fleisch
einer notgeschlachteten Kuh in passenden Stücken freiwillig öffentlich meistbietend auf Jahlungsfest verkaufen.
Leer, L. Winkelnbach, Versteigerer.

Schöne Ferkel verkauft
Joh. Ley Ww., Südgeorgsfehn.

Ferkel zu verkaufen.
L. Ostendorp, Logabirum.

Ferkel zu verkaufen.
Enno Kay, Beenhusen.

Ein älteres
Arbeitspferd
zu verkaufen.
Johann Wessels, Kohlenhandl., Stapelmoor b. Weener

Schwer. Arbeitspferd
zu verkaufen oder gegen leichteres zu vertauschen.
R. Keuninga, Westhaudersehn 4, S. W.

Billig zu verkaufen:
1 Ausziehtisch, 1 Badewanne, 1 2schlaf. Bett, Oberbett, Unterbett und 2 Kissen, 1 gr. Kleiderschrank, 1 Sofa, 1 Serviertisch und 2 Spiegel.
Leer, Würde 31.

Eiserner Rottberd
zu verkaufen.
Reermoor, Süderstraße 31.

Zu verkaufen gut erhaltener
Rottberd (weiß Emaille) ein großer Spiegel (eiche)
Leer, Abbo-Emmiusstraße 14.

Loch zu verkaufen.
Diedrich Hafer, Gastwirt, Südgeorgsfehn.

Gut erhaltenes
Auto (Ford) zu verk.
Zu erfragen bei der OTZ, Leer.

200 ccm „Zündapp“
zu verkaufen.
Joh. Bontjer, Schwerinsdorf

Gebr. Möbel z. verk.
Leer, Westerende 7.

Gut erhaltener
Kinderwagen zu verkaufen
Leer, Connebersweg 13 r. u.

Neue Kartoffeln
zu verkaufen.
D. Greve, Heisfelde, Buschweg 4

Verloren

Verloren
Brieftasche mit Zulassung-Zubehör usw. Gegen Belohnung bitte abg. b. d. OTZ, Leer.

Armbanduhre verloren
Sportplatz Heisfelde. Bitte abzugeben bei der OTZ, Leer.

Zu vermieten
Einfach möbl. Zimmer
zu vermieten. Zu erfragen bei der OTZ, Leer.
Im Auftrage habe ich in Detern eine

Wohnung
auf sofort zu vermieten.
Stichhausen. B. Grünfeld, Preuß. Auktionator.

Zu mieten gesucht
Junges Ehepaar sucht
2 möblierte Zimmer
Angebote unter L. 639 an die OTZ, Leer.

Zum 1. Juli
redl. möbl. Zimmer
mit Verpflegung gesucht. (Ettl. Doppelzimmer. Preisangebote unter L. 640 an die OTZ, Leer

Stellen-Angebote
Gesucht auf baldmöglichst eine

Haushälterin
Bauer G. Oltmanns, Hollwege über Dholt.

Kleine Privatfrauenklinik, von Schw. geleit., sucht sof. ein kräft. **Mädchen** -gezimmer und Hausarbeit. Waschn. und Heisim. vorh. Angeb. u. L. 633 a. d. OTZ, Leer.

Wegen Verheiratung unseres jetzigen zum 15. Juli, ein sauberes, zuverlässiges **Mädchen** gesucht.
Uhr. Steen, Mühle, Völlenersehn

Zum baldigen Eintritt kräftiges, gesundes **Mädchen** für Haus und Küche bei guter Entlohnung gesucht. Reisevergütung. Zeugnisse und Bild an **Badhotel Bad Pyrmont.**

Gesucht zum 1. Juli oder später eine **Landarbeiter-Familie** Neues Wohnhaus mit Stall vorhanden.

Siegfried zum Hingst, Wohlsde, Post Harpstedt.

Suche auf sofort einen **Lehrling**
Dr. Otto Volckenhaar, Leer, Straße der SA. 87.

Filmstelle der NSDAP. **Weener**
Freitag, 23. Juni, 20.30 Uhr im „Weinberg“ der große Kolonial-Tonfilm „Deutsches Land in Afrika“ Vorverkauf bei Nagel RM. 0.60, Abendkasse RM. 0.80

Stahl-Geschirre
SOBING

Töpfe, Bratpfannen
Gänsebräter
Unerreicht in Qualität
Eisenwaren
Leer, Brunnenstraße 26

PALAST TIVOLI THEATER LICHTSPIELE

Von Freitag bis einschließlich Dienstag Sonntag
Anfang 4.30 und 8.30 Uhr.

Heli Finkenzeller, Fritz Kampers, Hans Holt:
Konzert in Tirol

Zwei, die sich herzlich lieben! Aber ehe sie ein Paar werden, müssen sie allerlei Zwischenfälle überwinden, die lustig und interessant in diesem Film geschildert sind. Eine Jungensbande, die von den Wiener Sängerknaben dargestellt wird, bestreitet einen Hauptteil der vergnüglichen Handlung.

Leichtsinn
Alt-Regensburg
Ufa-Woche

Sonntag Jugendvorstellung
Konzert in Tirol

Empfehle die abgeschlossenen Räumlichkeiten für Hochzeiten, Versammlungen usw., sowie meine Bundeskegelbahnen. Hotel z. Erbgroßherzog. H. Buschmann

Herrn Ludwig von Sonnliman-Deinlforsan
bestellen Sie am besten bei
D. H. Zops & Sohn, G. m. b. H., Leer, Brunnenstraße

Zum Sonntag:
Sühner und Hühner.
Franz Vange, Leer.

Empfehle in Ia Qualität prima
1/2 kg 25 Pf., Kopfsol. 1/2 kg 30 Pf., feinst. Goldbarschfilet, 1/2 kg 50 Pf., lsdfr. Steinbutt u. Roizung, pr. fette Matjesheringe, lebendfrische Bratheringe, 1/2 kg 15 Pf., Fleisch aus dem Rauch fetten Aal, Bücklinge, Schellfische.
W. Stumpf, Würde, 2316.

Säffer!
Wegen Räumung des Lagers habe ich einige hundert **kleine Säffer** billig abzugeben. 30 Ltr. und 50 Ltr. in Eiche, 2-4 cm stark, mit 6 verzinkten Reifen, von RM. 2.- an. In Buche mit 6 verzinkten Reifen pro Stück RM. 1.75, 2 Stück RM. 3.- Gut verwendbar für Bohnen, Gurken, Sauerkraut usw.

Gleditsch / Ihrhove
Böttcherei und Fabrikhandlung

Empfehle in blaufr. Ware 1-2 kg (schw.)
Kochschellfische, 1/2 kg 25 Pf., Kurrhabn 30 Pf., Fischfilet 40 Pf., Goldbarschfilet 50 Pf., Goldbarsch o. H. 35 Pf., fr. ger. Fettsch., Schellfisch, Makr., Goldbarsch, Aal, saure Bratheringe St. 10 Pf., saure Heringe St. 10 Pf., 2mal tägl. fr. Granat.
Fr. Grafe, Rathausstr. 23/24

Freitag, 23. Juni, 20.30 Uhr im „Weinberg“ der große Kolonial-Tonfilm „Deutsches Land in Afrika“
Vorverkauf bei Nagel RM. 0.60, Abendkasse RM. 0.80

Stahl-Geschirre
SOBING

Töpfe, Bratpfannen
Gänsebräter
Unerreicht in Qualität
Eisenwaren
Leer, Brunnenstraße 26

Sonntag 2 Uhr:
Jugendvorstellung

Die Geburt unseres Stammhalters
Günther zeigen hoch erfreut an
Anni Knabe, geb. Wälsenga
Lothar Knabe
Rörblingen (Bay.), Mangasse 12

Leer, den 21. Juni 1939,
Staff besonderer Mitteilung.
Heute morgen entschlief sanft und ruhig nach längerer Krankheit meine innigstgeliebte Tochter, unsere unvergessliche treue Schwester und Schwägerin

Benedine Zimmermann
im 57. Lebensjahre.
In tiefer Trauer

Frau H. C. Zimmermann Ww.
Alma Zimmermann
Gerhard Zimmermann und Frau
Erna, geb. Cords.

Beerdigung Sonnabend nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause Brunnenstraße 23 aus.

Völlenerlehn, den 21. Juni 1939.
Heute ging ganz plötzlich unser hoffnungsvoller Sohn und Bruder, mein lieber Schwager

Georg Janßen
im blühenden Alter von beinahe 27 Jahren für immer von uns.

In tiefer Trauer
Johann Janßen und Frau
Johanne, geb. Groeneveld
nebst Angehörigen.

Beerdigung Sonnabend, den 24. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhof in Völlenerlehn.

Spols, Linswege, Sipsdorf, den 20. Juni 1939.
Gestern abend entschlief sanft und ruhig an Altersschwäche meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Antje Heyen
geb. Meyer
in ihrem 75. Lebensjahre.
In tiefer Trauer

Ubbe Heyen
nebst Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Freitag, nachmittags 3 Uhr.
Sollte jemand keine Einladung erhalten haben, so möge man diese Anzeige als solche ansehen.

Auch im Sommer kaufe ich lautend alle
Felle und Häute
Julius Müller, Leer

Empfehle prima lebendfr. Kochschellfische, 1/2 kg 25 u. 30 Pfg., Fischfilet 40 u. 45 Pfg., Goldbarschfilet 50 Pf., Heilbutt 70 Pf., Steinbutt, Seezunge, fr. ger. Bücklinge, Makrelen, Rotbarsch, Seeaal, Schillerlocken, Speckaal, ff. Heringsalat, pr. gefüllte Heringe, täglich zwei mal fr. Granat
W. Stumpf, Adolf-Hitler-Str. 24, Telefon 2252.

Diese Woche ganz besonders
schöner, billiger Blumentobl und Wurzeln
aus eigenen Kulturen. Verkauf am Freitag 12 Uhr Reermoor, 11 Uhr Warjingsfehn. Sonnabend 10 Uhr Völlenersehn (Schule).
Loers Filiale Leer, Ad.-Hitlerstr. 13

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verlust unserer lieben Entschlafenen
Danken herzlich
Mit Nostram und Familie
Ihrhove den 21. Juni 1939.

Empfehle heute u. morgen lsdfr. Kochschellfische, 1/2 kg 25 und 30 Pfg., Fischfilet 40 Pfg., Goldbarschfilet, 50 Pfg. Ab 3 Uhr frische Ränderwaren. Frischer Granat.
W. Stumpf, am Bahnhof, Leer, Tel. 8111

Weener, Fisch-Klock
am Bahnhof, Leer, Tel. 8111



Shirley spielt in Deutschland ...
Drei Jahre wartete Shirley auf ihre Lieblingsrolle — mit acht Jahren wurde ihr Wunsch erfüllt — als „Heidi“ erzielt sie ihre bisher stärkste Wirkung.

Ferner:
Wir bauen Obst
Der Löwe und die Maus
Wochenschau

Sonntag 2 Uhr:
Jugendvorstellung

Sonntag 2 Uhr:
Jugendvorstellung